

21. bis 24. August

Hinweis: Anreisekosten werden bis max. 150 Euro übernommen



Ewiges Eis. Felsen. Karge Unendlichkeit: Um die Faszination der hochalpinen Welt zu erleben, muss man kein Spitzensportler sein. Es geht auch auf die sanfte Tour. Zumindest im Pitztal. Wir akklimatisieren uns am ersten Tag bei einer Wanderung um den Riffalsee (2.232 m), den höchsten Naturbergsee Österreichs – und gönnen uns hier oben eine Floßfahrt, auf der sich das faszinierende Spiel der Farben und des Lichts besonders eindrucksvoll zeigt. Am nächsten Tag ruft der Gletscher. Wir schweben zum Sonnenaufgang hinauf ins Café 3.440, wo Hüttenwirt Sepp Eiter den schönsten Arbeitsplatz der Welt präsentiert. Und wandern über Gletschersteig und Taschachtal wieder Richtung Zivilisation. Wer mag, lässt sich zwischendurch in eine Gletscherspalte abseilen. Für die letzten Kilometer zum Hotel gibt es Mountainbikes. Hike & Bike ist übrigens ein Angebot, das auch Gäste buchen können.



Mittwoch, 21. August

ab 15.00 Uhr Check In in einem Hotel in Mandarfen

19.00 Uhr Treffpunkt an der Rezeption. Begrüßung und gemeinsames Abendessen im Hotel



Donnerstag, 22. August

09.15 Uhr Treffpunkt vor dem Hotel und Auffahrt mit der Riffalseebahn auf 2.232 Meter. Wanderung mit dem Naturguide um den höchstgelegenen Bergsee Tirols und vorbei an den Haflingern, die im flachen Uferbereich Kneipp-Kuren genießen

11.30 Uhr Floßfahrt auf dem höchstgelegenen Bergsee Tirols

12.30 Uhr Mittagessen in der Sunna Alm. Hier im ersten Gastronomiebetrieb der Alpen, der 2007 in Passivhaus-Bauweise errichtet wurde, blicken wir hinter die Kulissen und erfahren mehr über die nachhaltigen Projekte der Pitztaler Gletscherbahn, zu der auch die größte und höchstgelegene Photovoltaik-Anlage zählt



14.00 Uhr Abstieg am wilden Wasser entlang zur Taschachalm (ca. 1 h). Wir besichtigen die Schausennerei und kosten den Pitztaler Käse

ca. 17.00 Uhr Rückkehr zum Hotel

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel



Freitag, 23. August

05.30 Uhr Treffpunkt vor dem Hotel; Auffahrt mit Gletscherexpress und Wildspitzbahn zum Sonnenaufgang im Café 3.440. Wenn die Bergwelt mit ihren gigantischen Dreitausendern erwacht, gibt's im höchstgelegenen Café Österreichs Frühstück. Restaurantleiter Sepp Eiter bezeichnet sich selbst gern als „Hüttenwirt“. Er erklärt uns, was die besonderen Herausforderungen in dieser Höhe sind und warum er den schönsten Arbeitsplatz der Welt hat

09.00 Uhr Die Bergführer kommen – und führen uns in der Seilschaft über den Gletschersteig zum Taschachhaus. Konditionell liegt diese Tour im mittleren Schwierigkeitsbereich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind jedoch erforderlich. Dauer: ca. 4 h. Wer mag, versucht es zwischendurch mit Spaltenhopping, lässt sich in eine Gletscherspalte abseilen und geht dem Eis und dem großen Rauschen auf den Grund

ca. 13.30 Uhr Mittagessen auf dem Taschachhaus (2.434 m)

anschl. Eine weitere Stunde Abstieg – bis zur Materialseilbahn. Hier stehen die Mountainbikes schon bereit für die letzten sieben Kilometer zurück ins Tal.

ca. 16.00 Uhr Rückkehr zum Hotel

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Samstag, 24. August

10.00 Uhr Check Out und individuelle Abreise